

Weihnachts-Schneebälle

Entworfen von: Jennifer Lokey für Four Corners,
USA Fertige Größe: 137 x 137 cm.



Nähzutaten:

- Baumwollstoff zum Quilten: ca. 120 cm breit
- weiß 160 cm
- grün 50 cm
- helles rot 60 cm
- rot 120 cm
- Umrandung 50 cm
- Rücken 310 cm
- Füllmaterial/Wattierung 150 x 150 cm
- Helles farbiges Nähgarn
- Nähgarn für Nähmaschine passend für Rücken
- Sulky unsichtbares Nähgarn
- Schmetz Quilt Nadeln (412 40 20-01)
- Sicherheitsnadeln
- Husqvarna Viking Lineal (412 66 17-01) oder (412 66 15-01)
- Husqvarna Viking Schneidmatte (412 66 13-01)
- Olfa Ergonomisches Rollmesser (415 16 42-01)

6 mm Nahtzugabe in allen Maßangaben enthalten.
Waschen und Bügeln Sie alle Materialien vor dem Zuschneiden und Nähen.

ZUSCHNEIDEN

- in weiß:
 - 40 Quadrate 16,5 cm
 - 32 Quadrate 6,5 cm
 - in grün:
 - 109 Quadrate 6,5 cm
 - in hellem rot:
 - 128 Quadrate 6,5 cm
 - in rot:
 - 260 Quadrate 6,5 cm
- für die Einfassung (Umrandung):
7 Streifen 5,5 cm x Breite des Stoffs

NÄHEN

Nähfuß A einsetzen. Stich d-Card E1 benutzen. Stich E101 auswählen. So erhalten Sie einen perfekten Stich mit einer Nahtzugabe von 6 mm, wenn die Stoffkante genau am Rand des Nähfuß A entlang geführt wird.

SCHNEEBALLBLÖCKE – 40 STÜCK ANFERTIGEN

Auf 160 der roten Quadrate zeichnen Sie bitte auf der linken Stoffseite quer, von einer Ecke zur anderen, eine Diagonale. Diese Linie wird Ihre Naht.

Um die dreieckigen Ecken zu erhalten, legen Sie bitte vier der roten Quadrate (von den soeben gekennzeichneten) auf je ein weißes Quadrat 6,5 mm in die Ecken. Stoff rechts auf recht. Markierung zeigt nach oben. Nähen Sie entlang der eingezeichneten Diagonalen. (40 Quadrate so erstellen – **siehe Ill. 1**). Schneiden Sie jetzt vorsichtig die doppelt liegenden Ecken ab und lassen Sie eine Nahtzugabe von 6 mm stehen. Die roten Ecken nach oben drücken und sorgfältig bügeln. (**Ill. 2**). So erhalten Sie 40 Quadrate – weißer Kern mit roten Ecken.

NEUNER BLOCK I – 13 STÜCK ANFERTIGEN

Wählen Sie Stich E101, verwenden Sie die kleinen Quadrate 6,5 cm und erstellen Sie einen Neuner Block. Wobei Sie ein grünes Quadrat für die Mitte verwenden, 4 hellrote für die Ecken und vier rote für die Mittelstücke des Quadratrands (**siehe Ill. 3**). Alle Stücke werden mit Stich E101 zusammengenäht. Nähen Sie immer 3 zu einer Reihe, dann die Reihen zusammenfügen. Sorgfältig Bügeln.

NEUNER BLOCK II – 12 STÜCK ANFERTIGEN

Anfertigung wie oben, wählen Sie für das Mittelstück hell rot, für die Ecken grün und für die Mittelstücke des Quadratrands rot. (**siehe Ill. 4**). Nähen und sorgfältig Bügeln.

NEUNER BLOCK III – 16 STÜCK ANFERTIGEN

Anfertigen wie Block I, jedoch verwenden Sie jedoch 4 hell rote, 3 grüne und 2 weiße Quadrate. Grün in die Mitte und 2 Eckstücke (ergeben eine Diagonale), die vier hellroten als Mittelstücke des Quadratrands und die beiden weißen in die verbleibenden Ecken. (**siehe Ill. 5**).

Nehmen Sie die so entstandenen 81 genähten Quadrate und legen Sie jeweils 9 Quadrate quer und 9 längs. Das Muster soll entsprechend der Ill. 6 aussehen. Der Block III muss dabei gedreht werden. Die drei grünen Quadrate liegen parallel zu den „Längsseiten“ Schnellball. Nähen Sie jeweils 9 Quadrate zu einer Reihe zusammen. Dann nähen Sie die Reihen zusammen. Sorgfältig Bügeln. Und schon ist die Oberseite Ihres Quilts fertig.

QILTEN

Halbieren Sie das große Stoffstück und nähen Sie es an einer Längsseite mit einer Geradnaht zusammen. Bügeln. So erhalten Sie den Rücken

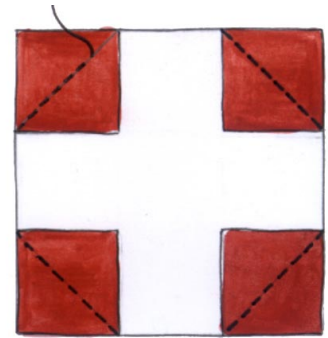


Illustration 1.

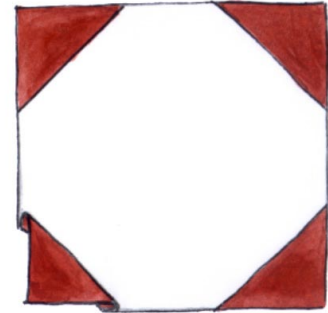
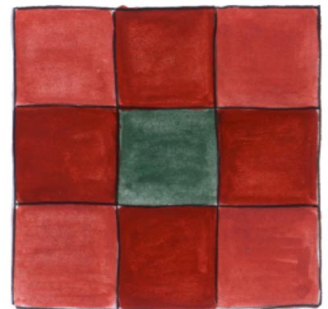
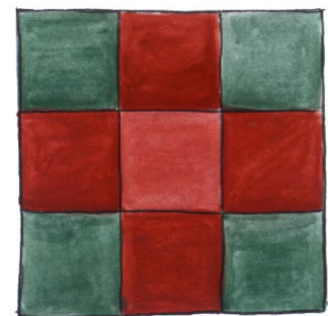


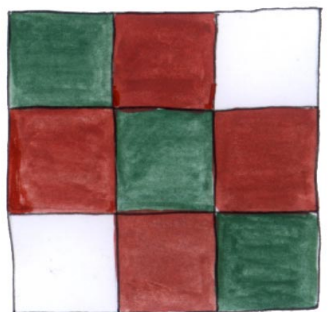
Illustration 2.



Block I. Illustration 3.



Block II. Illustration 4.



Block III. Illustration 5.

in einer Größe von ca. 150 x 150 cm. Legen Sie das große Stück eine ebene Unterlage. Linke Seite zeigt nach oben. Wattierung auflegen, darauf die Vorderseite des Quilts legen. Rechte Seite nach oben. Mit ein/zwei Sicherheitsnadeln in jedem genähten Quadrat die drei Lagen miteinander fixieren.

Mit dem Lineal und dem Piktogramm Stift parallele diagonale Linien im Abstand von ca. 7 cm, kreuz und quer auf die Oberseite des Quilts einzeichnen. Darauf achten, das die Linien immer genau die Ecken und Nähte der genähten Blöcke treffen, also eine schönes symmetrisches Rautenmuster entsteht. Transparentes Nähgarn als Oberfaden und Bobbin, farblich passend zur Rückseite, verwenden. Nähfuß A einsetzen. Fürs Quilten haben wir den Stich A102 benutzt, die Stichtlänge auf 3.0 gestellt. Jetzt alle diagonalen Linien nachnähen, die zuvor aufgezeichnet wurden. Das Sensor System wird für einen einwandfreien Stofftransport sorgen.

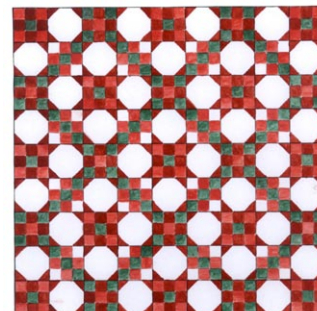


Illustration 6.

EINFASSEN

Einfädeln von Nähgarn in die Nähmaschine. Das Nähgarn und Bobbin (Unterfaden) farblich passend zur Farbe der Einfassung. Nähfuß A, Stich A102, auswählen. Nähen Sie alle Streifen für die Einfassung zusammen. Der Streifen muss komplett um den Quilt herum passen. Zusammennähen der Streifen: Steifen der Länge nach falten, links auf links (rechte Seite ist außen). Bügeln. Steifen ansetzen gem. **(III. 7)**. Im rechten Winkel aneinander, diagonal abnähen und Stoffüberstand zurückschneiden (achten Sie darauf, dass Sie beim Ansetzen der verschiedenen Streifen, die sichtbaren Schnittkanten Stoff immer zur gleichen Seite zeigen). Aufklappen und sorgfältig bügeln. In dieser Form alle Streifen aneinander nähen.

Legen Sie das Einfassband auf die Vorderseite des Quilt an einer Ecke an (Schnittkanten liegen aufeinander). Nadelposition „Nadel unten“ aktivieren. Im Abstand von 5 cm zur Ecke mit dem Aufnähen des Einfassbandes beginnen, Stich A102. 6 mm vor der ersten Kante stoppen. Diagonal auslaufen lassen. Vorsichtig bis zum Ende der Ecke nähen. **(III. 8)**. Durch das Aktivieren „Nadel unten“ können Sie den Quilt mit beiden Händen drehen, ohne die Naht neu anzusetzen. Drehen Sie den Quilt um 90°, falten Sie das Schrägband diagonal und setzen Sie den Nähvorgang fort **(III. 9)**. So nähen Sie um den ganzen Quilt herum.

Wenn Sie rundherum genäht haben, stoßen die beiden Enden des Schrägbands (Einfassbands) aufeinander. Bitte nähen Sie so weit, bis die beiden Nähte aneinander treffen. Übernähen Sie jedoch nicht die Enden. Jetzt legen Sie das eine Ende nach oben, das andere nach unten, so dass sie eine diagonale Stoßkante entsteht. **(III. 10)** Bügeln. Im Bruch die Bänder vorsichtig zusammennähen. Achtung: Enden müssen in gleiche „Richtung“ zeigen. Überstand wegschneiden nochmals bügeln. Schrägband nach außen falten und Naht bügeln.

Sofern erforderlich schneiden Sie jetzt die überstehende Wattierung und die Rückenwand rundherum zurück. Achtung: Schneiden Sie nicht in die genähten Quadrate des Oberteils. Klappen Sie die Einfassung gleichmäßig herum und stecken Sie von der Oberseite die Einfassung rundherum fest. Im Nahtschatten der vorherigen Naht nochmals um den Quilt herum nähen. So wird automatisch das Schrägband an der Rückseite aufgenäht. Achten Sie darauf, dass das Schrägband zum Rücken hin breit genug liegt und mit der Naht gefasst wird.

Zum Abschluss versehen Sie den Quilt mit Ihrem Namen, einer Widmung oder dem Erstellungsdatum. Informationen zum Programmieren von Buchstaben finden Sie in der Bedienungsanleitung.

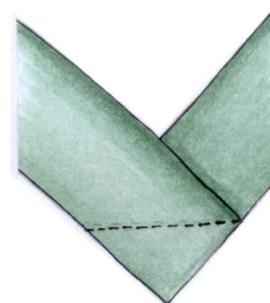


Illustration 7.



Illustration 8.



Illustration 9.



Illustration 10.



Husqvarna

VIKING